

Sitzungsvorlage Nr. 2613/2022

Federführendes Amt:	Hauptamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	20.09.2022	öffentlich

Bericht zum Prozess der Klimawandelanpassung

Beschlussvorschlag

1. Der Handlungsleitfaden zur Klimawandelanpassung für die Gemeinde wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die genannten Einzelmaßnahmen für die weitere Entscheidung im Gemeinderat aufzubereiten.

Sachverhalt

Am 22.09.2020 hat Prof. Glaser von der Universität Freiburg im Gemeinderat die Klimaentwicklung dargestellt und die schon bestehenden bzw. die zu erwartenden Klimaveränderungen erläutert.

Auf Wunsch des Gemeinderats wurden in der darauffolgenden Sitzung am 13.10.2020 von Frau Lorenz vom Büro Klima Plus aus Müllheim in einer weiteren Information noch detaillierter auf die Situation in der Gemeinde eingegangen und eine mögliche weitere Vorgehensweise skizziert.

Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, das Büro Klima Plus mit einer vom Land zu 80 % geförderten Einstiegs- und Vertiefungsberatung zur Klimaanpassung für die Gemeinde zu beauftragen.

Frau Stefanie Lorenz wird den Bericht im Rahmen der Gemeinderatssitzung vorstellen.

Diese umfasst:

- Die Erstellung einer Klimaanalyse für die Gemeinde Rudersberg (aktuelle und zukünftige Betroffenheit)
- Identifizierung der relevanten Handlungsbereiche in der Kommune
- Entwicklung von Umsetzungsmaßnahmen
- Information und Beratung der Verwaltung und des Gemeinderates

Nach Zugang des Förderbescheides des Landes Mitte 2021 wurde eine s.g. Kerngruppe (bestehend aus Bürgermeister, Bauamtsleiter/in, Klimamanager) gebildet, welche in drei Onlinetreffen (28.09.2021, 31.05. und 30.06.2022) die Workshops für die Erarbeitung des Maßnahmenplans mitvorbereitet hat.

Die Workshops haben am 24.03. und 21.06.2022 stattgefunden. Eingeladen waren dazu 25 Vertreter/innen der Gemeinderatsfraktionen, Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Gemeindeverwaltung, Bauhof und Eigenbetrieben, Ortsvorsteher/in, Feuerwehr, sowie Vertreter/innen aus den Bereichen Forst und Landwirtschaft und des örtlichen Gewerbes.

Diese haben im Rahmen des ersten, vom Büro Klima Plus moderierten Workshops, die Betroffenheit der Gemeinde in den klimarelevanten Handlungsfeldern analysiert. Im zweiten Workshop wurden mit dem Fachbüro konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen entwickelt. Die Ergebnisse werden in einen Handlungsleitfaden zur Klimaanpassung mit Aktionsplan aufgenommen.

Von den Beteiligten wurden im Rahmen des zweiten Workshops Maßnahmen ausgewählt, die für den Aktionsplan aufgenommen, ausgearbeitet und mit der Verwaltung abgestimmt wurden. Diese sind in der Folge zu vertiefen und für eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat und anschließende Realisierung vorzubereiten.

Stellungnahme der Verwaltung

Der Klimawandel ist weltweit und damit auch in unserer Gemeinde spürbar vorhanden. Aus diesem Grund ist es im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge unerlässlich, neben den in die Zukunft gerichteten Maßnahmen zum Klimaschutz auch die Folgen des schon spürbaren Klimawandels bei unseren aktuellen Entscheidungen zu berücksichtigen und entsprechende Maßnahmen zur Klimaanpassung zu ergreifen.